

Pressemitteilung 19. Planungsdialog SSW

Planungsdialog Südschnellweg macht sich ein Bild der fortschreitenden Baumaßnahmen im Ostbereich.

Der von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) initiierte „Planungsdialog Südschnellweg“ traf sich seit drei Jahren erstmals wieder persönlich. Die Mitglieder begrüßten das Wiedersehen und machten sich ein Bild der baulichen Abläufe im Ostbereich des Südschnellwegs. Im Herbst soll dann der Westbereich besichtigt werden.

Am Mittwoch, den 29. Juni 2022, kam das planungsbegleitende informelle Gremium zur dritten Ortsbesichtigung zusammen, um sich einen Eindruck der laufenden Arbeiten am Südschnellweg in Hannover zu verschaffen. Das Team der NLStBV sowie Fachleute der Verkehrsbehörde der Landeshauptstadt Hannover und des planenden Ingenieurbüros führten die Teilnehmenden vom Startpunkt an der Schützenallee zur Kreuzung Heuerstraße/ Willmerstraße und dann weiter bis zur Hildesheimer Straße.

Die NLStBV steht auch während der nun laufenden vorbereitenden Arbeiten als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Wie wichtig dieser direkte Draht zur Behörde ist, verdeutlichte die angeregte Diskussion auf dem Gelände eines von den Bauarbeiten betroffenen Gewerbebetriebs. Anhand von Plänen erfuhren die



Projektleiter Sebastian Tacke erläutert den Teilnehmenden an der Ecke Heuerstraße/ Willmerstraße die Baumaßnahmen (© Pfeifer/ifok).

Anwesenden, welche Arbeiten derzeit stattfinden und warum diese zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich sind. Zudem wurde darüber gesprochen, mit welchen Maßnahmen und damit einhergehenden Belastungen und Einschränkungen in den kommenden Jahren zu rechnen ist. Auch wurden der Bauablauf und die Bauverfahren zur Herstellung der Behelfsbrücke vorgestellt. Der Beginn des Baus der Behelfsbrücke ist für Ende dieses Jahres vorgesehen. Dabei wurden auch die Auswirkungen auf die Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden besprochen. Besondere Beachtung fand die komplexe

Verkehrsführung an der Hildesheimer Straße. Vielen Teilnehmenden war die Berücksichtigung aller Verkehrsarten ein wichtiges Anliegen. Es zeigte sich jedoch in der Diskussion, dass nicht immer alle Wünsche und Forderungen zur Optimierung der Verkehrsführung für einzelne Verkehrsarten realisierbar sind. Die NLStBV versicherte den Mitgliedern, dass Sie für Rückmeldung während der gesamten Bauzeit

erreichbar sein werden. Im Herbst will der Planungsdialog auf Vorschlag der Behörde den Westbereich des Südschnellwegs besichtigen.

Der von der NLStBV initiierte Planungsdialog begleitet seit 2015 die Planung zum Ausbau des Südschnellwegs. Im Planungsdialog arbeiten rund 37 TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Verbänden, Vereinen, Politik und Wirtschaft sowie AnwohnerInnen aus der Umgebung. Der Planungsdialog tagt nicht öffentlich und versteht sich als beratendes Gremium, das Hinweise gibt, Fragen stellt und neue Sachverhalte und Ideen einbringt. Zudem dient der Planungsdialog als Plattform, um aus verschiedenen Perspektiven Argumente und Fragen auszutauschen. Er begleitet den Prozess des Ausbaus des Südschnellwegs als Ergänzung zu den formellen Verfahren und wurde bewusst zu einem frühen Zeitpunkt ins Leben gerufen.